

# Glücksorte in der Toskana



DROSTE

Fahr hin &  
werd glücklich



Gundi Herget



Gundi Herget

# Glücksorte in der Toskana

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



es ist doch so: Manchmal hat man einfach Glück. Ich zum Beispiel vor vielen Jahren, als der einzige angebotene Ort eines europaweiten Uni-Austauschprogramms für die Studierenden meiner Fakultät die italienische Stadt mit dem Schiefen Turm war. Ich habe teilgenommen und durfte längere Zeit in Pisa leben und lernen. Seither bin ich Italien und vor allem der Toskana tief verbunden. Sobald ich über den Brenner fahre, habe ich Zweitheimat-Gefühle, spätestens aber, wenn die ersten toskanischen Hügel in Sicht kommen. Sobald dann noch das Mittelmeer zu sehen ist, hüpfert mein Herz vor Freude. Nach bald 30 Jahren, in denen ich regelmäßig in die gefühlte Zweitheimat zurückkehre, freue ich mich, meine schönsten Entdeckungen und Erlebnisse nicht nur mit meinen Freunden zu teilen, sondern mit Ihnen allen: mit Leserinnen und Lesern, die die Toskana ebenso lieben wie ich – oder bestimmt bald lieben werden. Denn das geht ganz leicht, es ist dort so schön. Die einzigartigen Natur- und Kulturschätze, die fantastischen Landschaften, die gastfreundlichen, hilfsbereiten Menschen, das bodenständige, feine Essen und Trinken – ach! Haben auch Sie eine glückliche Zeit in der Toskana!

Ihre Gundi Herget



# Deine Glücksorte ...

- 1 Herzmuschelgefühle**  
Auf der Piazza del Campo  
in Siena .....8
- 2 Ein Traum in Sand**  
Am Strand von Viareggio .....10
- 3 Düfte des Südens**  
Bei Erbario Toscano in  
San Gimignano .....12
- 4 Die Busen der Natur**  
Die Lehmhügel der Crete  
Senesi bei Siena .....14
- 5 Teuflische Geschichte**  
Die Maddalena-Brücke bei  
Borgo a Mozzano .....16
- 6 An der wilden Bucht**  
Das Naturreservat Calafuria  
bei Livorno .....18
- 7 Kleine Stadt ganz groß**  
Abstecher nach Poppi .....20
- 8 Die Ruhe selbst**  
Camping Laconella  
auf Elba .....22
- 9 Stille der Zeit**  
Die Thermalbecken  
Le Caldane im Tal der Elsa .....24
- 10 Die Natur-pur-Lagune**  
Orbetello und seine  
Umgebung .....26
- 11 Der Eindrucksvolle**  
Am Pizzo d'Uccello in den  
Apuanischen Alpen .....28
- 12 Surreale Sandburg**  
Pitigliano sehen und  
staunen .....30
- 13 Nostalgischer Rundgang**  
Der Parco di Pinocchio  
in Collodi .....32
- 14 Festungsgeborgenheit**  
Übernachten im Hotel  
della Fortezza in Sorano .....34
- 15 Milchblau, Sommergrün**  
Rafting auf dem  
Fluss Elsa .....36
- 16 Rundum glücklich**  
Die grünen Mauern  
von Lucca .....38
- 17 Geschmackswunder**  
Die Gelateria Dondoli in  
San Gimignano .....40
- 18 Geheimnisvolle Pfade**  
Die Hohlwege von  
San Rocco bei Sorano .....42
- 19 Unter dem Himmelsdach**  
Die Abtei von San Galgano .....44
- 20 Kuhfleckenkiesel**  
Am Strand von Capo Bianco  
auf Elba .....46





- 21 Riesenschachbrett**  
Die Mascagni-Terrasse  
in Livorno .....48
- 22 Wie bei Freunden**  
Zu Gast in der Casa Santicchio  
im Casentino .....50
- 23 David Superstar**  
In der Galleria dell'Accademia  
in Florenz .....52
- 24 Fotopoesie**  
Die Zypressen von  
San Quirico d'Orcia .....54
- 25 Luxusluft schnuppern**  
Ausflug nach Punta Ala .....56
- 26 Genuss am Pool**  
Die Atmosphäre von  
Trasqua Village .....58
- 27 Der heilige Waldweg**  
Wandern im Nationalpark  
Foreste Casentinesi .....60
- 28 Extraromantisch!**  
Spaziergang durch Sorano .....62
- 29 Im Pinienschatten**  
Die Pineta di Ponente in  
Viareggio .....64
- 30 O!**  
Der mysteriöse Metallring  
bei Volterra .....66
- 31 Das verzauberte Wrack**  
Schnorcheln am Schiffswrack  
von Pomonte .....68
- 32 Mini-Idyll**  
Im Dorf Monteriggioni .....70
- 33 Baden wie die Römer**  
Dreimal Wasser in  
Bagno Vignoni .....72
- 34 Kunst und Park**  
Im EcoRinascimento  
Parco d'Arte Pazzagli .....74
- 35 Bei den Franken**  
Freilichtmuseum im  
Archäologiepark Poggibonsi .....76
- 36 Kleine andere Welt**  
Originelle Läden in Pitigliano  
entdecken .....78
- 37 Der verwunschene Garten**  
Im Giardino Garzoni  
in Collodi .....80
- 38 Guten Morgen!**  
Frühstücken im Hotel  
Palazzo San Lorenzo .....82
- 39 Die Weltensammlung**  
Zu Besuch im Museo  
Stibbert .....84
- 40 Snack am Straßenrand**  
Die Obst- und Gemüsestände  
auf Elba .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Idyll mit Forellen**  
Am Fischteich in Santa Fiora .....88
- 42 Aufregende Bühnenkunst**  
Die Franco-Zeffirelli-Stiftung in Florenz .....90
- 43 Strandgesang**  
Durch das Naturschutzgebiet Bandite di Scarlino .....92
- 44 Gottesbühne**  
Die Konkathedrale von Pontremoli .....94
- 45 Zauberwaldbad**  
In den Wäldern am Monte Amiata .....96
- 46 Markt der Wunder**  
Auf dem Antiquitätenmarkt in Arezzo .....98
- 47 Schluchtenabenteuer**  
In den Stretti di Giaredo .....100
- 48 Pool with a view**  
Die Casa Santa Caterina in den Crete Senesi .....102
- 49 Ein seltenes Stück**  
Im Dom von Pienza .....104
- 50 Auf der grünen Wunderwiese**  
Die Piazza dei Miracoli in Pisa .....106
- 51 Glücksstraße**  
Die Westküste Elbas entlangfahren .....108
- 52 Idyllische Ordnung**  
Im Bosco della Ragnaia bei San Giovanni d'Asso .....110
- 53 Schönheit des Alters**  
Erkundungen in San Gimignano .....112
- 54 Welt der Riesenwagen**  
Der Carnevale di Viareggio .....114
- 55 Der geheime Brunnen**  
Fontebranda in Siena .....116
- 56 Entdeckergefühle**  
In den Höhlen von Equi .....118
- 57 Modegeschichten**  
Im Gucci Garden in Florenz .....120
- 58 Schwefelwasserromantik**  
Ein Winterbad in Saturnia .....122
- 59 Spaziergang mit Eiscreme**  
Durch die Straßen von Pisa .....124
- 60 Das ist der Gipfel**  
Auf dem Monte Amiata .....126



- 61 Das sprechende Haus**  
Die Villa Dosi Delfini  
in Pontremoli .....128
- 62 Das Auge des Vulkans**  
Ausflug zur Insel Capraia .....130
- 63 Bei den Klosterfrauen**  
Zu Gast im Convento  
San Bartolomeo .....132
- 64 Gar nicht finster**  
Das Mittelalterfest  
Medievalis in Pontremoli .....134
- 65 Beim Dinosaurier**  
Die Kathedrale  
Santa Maria del Fiore .....136
- 66 Säulenwald unter der Erde**  
Die Krypta in der Abtei  
San Salvatore .....138
- 67 Das grüne Gold**  
Olivenöl bei „I Due Poderi“  
kaufen .....140
- 68 Baumpoesie**  
Die Zypressenallee bei  
Bolgheri .....142
- 69 Geheimnisvolle Funde**  
Im Museo delle Statue Stele  
in Pontremoli .....144
- 70 Fassadensitzplatz**  
Pause vor dem Dom  
von Siena .....146
- 71 Das Fast-Privat-Boot**  
Ein Schiffsausflug mit  
Mare Libero .....148
- 72 Gebäckgedichte**  
Die Pasticceria Fratelli  
Lucchesi in Barga .....150
- 73 In Tibetalien**  
Im MACO-Museum für  
orientalische Kunst .....152
- 74 Im Frühstückshimmel**  
Schlemmen im Hotel  
Villa Rioddi bei Volterra .....154
- 75 Marke Eigenbau**  
Baden in den Naturpools  
in Equi Terme .....156
- 76 Ein Kloster zum Staunen**  
Besuch der Abtei Monte  
Oliveto Maggiore .....158
- 77 Italien in Klein**  
Ausflug zur Insel Giglio .....160
- 78 Palastgeheimnisse**  
Der Palazzo Piccolomini  
in Pienza .....162
- 79 Zeitspuren**  
Vergangenheit erleben  
in Volterra .....164
- 80 Feier-Abend**  
Hoch über Florenz auf dem  
Piazzale Michelangelo .....166

# Herzmuschelgefühle

1

## Auf der Piazza del Campo in Siena

Dieses Buch beginnt mit einem der schönsten Plätze der Welt. Und mit dem Gefühl, mitten im Herzen der Toskana zu stehen. Oder eher mitten in der Herzmuschel. Denn der Platz ist muschelförmig, so poetisch steht es jedenfalls in allen Reiseführern, und wer auf den fast 700 Jahre alten Turm Torre del Mangia steigt und die Piazza von hoch oben sieht, mag bestätigen, dass die Form ein wenig an eine Muschel erinnert. Nicht viereckig, aber auch nicht rund. Nicht flach, sondern gewölbt, eben wie eine Muschelhälfte. 10 Meter Höhenunterschied sind es, die man aber kaum merkt, so groß ist der Platz. Der Boden ist in neun Segmente unterteilt, Linien grauer Steine fächern sich zwischen dem Ziegelrot auf – man könnte sagen, wie Muschelrillen. Toskanakenner wissen längst, wovon die Rede ist: von der berühmten Piazza del Campo in Siena. Die den Vorteil hat, so groß zu sein, dass sich der Aufenthalt selbst mitten in der Hochsaison noch luftig anfühlt und man sich gegenseitig nicht auf die Füße tritt. Beziehungsweise setzt. Denn es gehört hier einfach dazu, sich direkt auf dem sonnenwarmen Boden niederzulassen und die Atmosphäre zu genießen. Und das Herzmuschelgefühl.

800 Jahre Geschichte umgeben uns. Nur der berühmte Brunnen am oberen Rand, die Fonte Gaia, ist jünger; er stammt aus dem 15. beziehungsweise diese Kopie aus dem 19. Jahrhundert. Das Original steht heute im Museum Santa Maria della Scala. Der Name – *gaia* bedeutet fröhlich, freudig – erzählt von den Festlichkeiten, als nach der Fertigstellung des Kanalsystems zum ersten Mal Wasser in den Brunnen floss. Und auch in den neun Bodensegmenten steckt Stadtgeschichte: Sie stehen für den „Rat der Neun“. Nach jahrhundertelangen schweren Konflikten mit Florenz regierten von 1287 bis 1355 immer neun wohlhabende Kaufleute für jeweils zwei Monate in Siena. Diese ungewöhnliche Regierungsform sorgte für Frieden und Wohlstand, Siena erlebte eine einzigartige Blütezeit. Die Piazza del Campo zeugt noch heute davon.

---

● Piazza del Campo, Il Campo, 53100 Siena

● ÖPNV: Haltestelle Piazza San Domenico oder Piazza del Sale



# Ein Traum in Sand

2

## Am Strand von Viareggio

30 Kilometer Sandstrand von Marina di Massa bis zum Hafen von Viareggio (und weitere 30 Kilometer von Torre del Lago Puccini bis Livorno), dahinter die spektakulär aufragenden Apuanischen Alpen – Posterkulisse! Der sanft ins Meer abfallende Strand mit dem feinkörnigen Sand ist im Winter leer und weit, im Sommer gesprenkelt und getupft von unzähligen *ombrelloni* (Sonnenschirmen) und *lettini* (Sonnenliegen) der Strandbäder. Die Liegen und Schirme haben in jedem Strandbad eine andere Farbe, das erleichtert das Wiederfinden vom Wasser aus. Nur am Ufer bleibt ein Streifen zum Spaziergehen frei. Eine *spiaggia libera*, also einen freien Strand ohne Eintritt, gibt es hier nur in wenigen Abschnitten. Und der Aufenthalt in einem *bagno* (Strandbad) hat, gerade in der Hauptsaison, seinen Preis: Die einfachsten kosten ab 15 Euro pro Tag, aber es geht auch viel teurer.

### TIPP

Bei der Hotelbuchung in Viareggio darauf achten, ob die Strandbenutzung inklusive ist.

Trotzdem! Wer gern einen Tag am Meer verbringen, nicht auf Dinge wie Strandbar, Bademeister, Umkleide, Toiletten und Duschen verzichten möchte, außerdem gern einen halben oder ganzen Tag lang das bunte Spektakel der italienischen Badekultur miterleben will, der mietet sich einen Platz. Einheimische Familien und Freundesgruppen buchen den ihren gleich für die ganze Saison als Sommerwohnzimmer. Ein *ombrellone* und zwei *lettini* sind immer dabei, aber wer es stilvoller mag und über das nötige Kleingeld verfügt, nimmt sich einen richtigen Pavillon. Oft gehört ein kleiner Kinderspielplatz zum *bagno*, manchmal ein Pool, immer eine Bar oder ein Restaurant, wo man direkt im Sand sitzt und sich nach kürzester Zeit das ultimative Beach-Life-Gefühl einstellt. Meeresrauschen, Musik, warmer Sand unter den Fußsohlen.

Wo am besten den Tag verbringen entlang dieser vielen Kilometer Strand? Am allerstilvollsten ist das in Viareggio. Denn nur hier gibt es die vielen Jugendstilhäuser und klassizistischen Fassaden, die man entlang der Küste noch vor den Bergen aufragen sieht. Sie verleihen diesem Ort, der schon seit sage und schreibe 200 Jahren ein Badeort ist, einen ganz speziellen Retrocharme. Noch mehr Posterkulisse!

- 
- Spiaggia di Viareggio, entlang der Viale Giosuè Carducci und der Viale Alfredo Belluomini, 55049 Viareggio
  - ÖPNV: diverse Haltestellen



# Düfte des Südens

3

## Bei Erbario Toscano in San Gimignano

Ein *erbario*, auf Deutsch Herbarium, bezeichnet eine Sammlung getrockneter Pflanzen oder Pflanzenteile. Der Name Erbario Toscano ist daher nicht nur klangvoll, sondern auch passend, denn Pflanzen, und zwar ausschließlich regionale Pflanzen, sind das Herz und die Seele der meisten Düfte und Raumdüfte, Lotionen und Shampoos der toskanischen Marke.

Manche Düfte sind nach Blumen benannt: Elicriso Marino etwa nach der Strohblume, Violetta Nobile nach dem Veilchen. Andere klingen, als kämen sie direkt aus dem duftenden Gewürzregal eines Sternekochs: Vaniglia Piccante (scharfe Vanille), Cuore di Pepe Nero (Herz des schwarzen Pfeffers), Zafferano Rosa (rosa Safran). Geradezu appetitanregende Namen sind auch Fico d'Elba (Elba-Feige) oder das unübersetzbare Rabarbaro Esperidato, weil *esperidato* ein Kunstwort ist, abgeleitet von den Hesperiden, den griechischen Nymphen (Nymphen-Rhabarber klingt aber längst nicht so kunstvoll). Für jeden Duft stehen Proben bereit, der Genuss beginnt aber schon beim Betreten des Ladens, allein wegen der Optik. Die Flaschen, Fläschchen, Flacons, die Schachteln und Schächtelchen sind auffallend schön, schlicht-elegant und farbenfroh. Und zu guter Letzt ist auch das Unternehmen selbst sympathisch. Kein internationaler Großkonzern, sondern ein Familienunternehmen, das der noch junge Egisto Bertozzi, Jahrgang 1979, nach dem frühen Tod des Vaters mit nur 22 Jahren übernahm und mit viel Mut und Kreativität zum Wachsen und Blühen brachte – was wiederum zu den Pflanzen passt, die die Grundlage aller von Egisto selbst kreierten Düfte sind. Inzwischen gibt es auch einen Online-Vertrieb und weltweite Verkaufsstellen. In Italien selbst sind es neun, davon sechs in der Toskana: in Castelfalfi, Florenz, Lucca, Pietrasanta, San Gimignano, Viareggio. Auf dem Foto ist der schöne kleine Laden in San Gimignano zu sehen. Der erste Duft, den Egisto Bertozzi kreierte, ist übrigens das Lieblingsparfüm der Verfasserin: das herbkräftige Cuore di Pepe Nero.

---

● Erbario Toscano, Via San Matteo 61, 53037 San Gimignano  
erbariotoscano.it

